

„Macht keine Laube in einem Laube.“

Männungs-Berkauf



\$25.00 Maßige \$19.75
\$14.00 Maßige \$13.75



Bestimmte Maß, das die
abigen beiden Maße, zulassen
mit anderen persönlichen
Maßnahmen, die vollkommen
an die Maßigkeit, besten Maß
zu einem Erfolg geschickt
haben.

Effiziente Helfer für Herren
und Jungfrauen.
203 S. 15. Strasse
nahe Douglas Str.

Wilcox and Allen

Sänger und Besucher des Sängersfestes!

Wie haben Sie ein, die moderne und sanitäre Molkerei
Anlage im Lande zu besichtigen.

Kennen Sie Ihres

Milchmann's Namen?

Sollten Sie die

Gesundheit Ihrer Kinder

Seiten anvertrauen, die kommen und gehen und die Sie nicht fen-
nen? Von der Stadt und dem Staat während des letzten Monats
angestellte Proben zeigen, daß fast 50% Milch unter dem Standard
verkauft.

Lassen Sie uns Ihren Milchmann sein.

Wir wissen wie und haben Ruf hinter uns.

12 Jahre fortwährenden Gedeihens.

Farmer aus Nebraska und Iowa sind besonders eingeladen,
uns bezüglich der Einlieferung von Milch und Rahm zu sehen.

ALAMITO DAIRY

26. und Leavenworth Str. Tel. Douglas 409

Nehmt Hanscom Park oder West Leavenworth Straßenbahn.

Ungewöhnliche Wandelbilder

... im ...

FARNAM THEATER

15. und Farnam Str.

Die Leitung des Farnam Theaters beehrt sich,
dem theaterbesuchenden Publikum bekanntzugeben,
daß sie erkläre zum ersten Male laufende „Uni-
versal“ Wandelbilder für ihr Theater erworben
hat und daß jeden Sonntag eine Universal Broad-
way Star Attraktion von 5-6 Rollen einer po-
pulären Darstellung von hervorragenden Autoren
hinzugefügt wird.

Der Universal-Dienst steht über allen andern
in jedem Zweige der Wandelbilder-Industrie.

Unsere nächste Broadway-Attraktion

SONNTAG, 25. JULI

Lawrence d'Orsay in

„THE EARL OF PANTUCKET“

in 5 Rollen

Willkommen zum Sängersfest!



Umpire, after a close decision

JACK HASKELL—Leiter—HARRY PULLMAN

UMPIRE BUFFET

in Verbindung mit Carlton Hotel

412 Süd Fünfzehnte Strasse

OMAHA, NEB.

Das deutsche Lied!

(Der trefflich-unverfälschte Sängersfest-
Sänger)

Das Lied ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.
Es führt die Menschheit durch die
Dunkelheit der Vergangenheit
zu einer neuen Zukunft.
Das Lied ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.

Es ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.
Es führt die Menschheit durch die
Dunkelheit der Vergangenheit
zu einer neuen Zukunft.
Das Lied ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.

Es ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.
Es führt die Menschheit durch die
Dunkelheit der Vergangenheit
zu einer neuen Zukunft.
Das Lied ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.

Es ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.
Es führt die Menschheit durch die
Dunkelheit der Vergangenheit
zu einer neuen Zukunft.
Das Lied ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.

Es ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.
Es führt die Menschheit durch die
Dunkelheit der Vergangenheit
zu einer neuen Zukunft.
Das Lied ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.

Es ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.
Es führt die Menschheit durch die
Dunkelheit der Vergangenheit
zu einer neuen Zukunft.
Das Lied ist die Seele der Nation,
das Lied ist die Seele der Menschheit.

Die Sängersfest-Solisten

(Fortsetzung von Seite 2)

Damenschwimmens alle östlichen Re-
sorde. Erst im Frühjahr 1911 schre-
te die vielversprechende Sängerin
nach mehrjährigem Studium aus
Deutschland hierher zurück und ver-
fügt sie über eine Stimme, die be-
sonders in den höheren Lagen rein
und wohlklingend klingt. Ihr Vor-
trag zeigt eine gute Schulung, in
der sich auch ein edles Tempera-
ment angenehm äußert, jedoch sie
auch in der Lage ist, die Eigenarten
von Meistern, wie Bruch, Schubert,
Schumann, Wolf u. s. w. mit Über-
zeugung wiederzugeben. Frä. Damm,
die im Empfangskonzert mitwirkte
wird, ist übrigens eine Schwester
der in Sängersfesten wohlbekannten
Frau Gustav Jelen.

Paul Keefe.

Unser Sängersfest wird nicht nur
Solisten von auswärts den Zuhörern
vorstellen. Auch Omaha besitzt eine
treffliche Auswahl von einheimischen
Künstlern, jungen vielversprechenden
Kräften, deren Leistungen sicher die
gebührende Anerkennung finden wer-
den.

Da ist zunächst Paul Keefe, Sohn
unseres verehrten und beliebten Prof.
Th. R. Keefe, des Dirigenten unseres
Festchors. Paul Keefe besitzt einen
schöne, reifen Bariton, der die Herzen
der Zuhörer ergreift. Ist er
auch noch sehr jung, so hat er doch
eine Schulung, die den künftigen
großen Künstler schon heute verrät.
Dält er sich nur gesund für seine
Kunst, so versprechen wir ihm eine
große Zukunft.

E. C. Boehmer.

Das einheimische Künfterelement
ist bei dem bevorstehenden Sängers-
feste nicht zu kurz gekommen, nicht
weniger als fünf der hervorragendsten
Künstler unserer engeren Hei-
math kommen dabei zur Geltung.
Einer derselben ist der wohlbekannte
Bariton und Bassist E. C. Boehmer
aus Lincoln. Allgemein wird die
Reinheit und Weichheit seiner Stim-
me gelobt und ihm zugestanden, daß
seine Stimmkräfte es ihm gestatten,
sowohl Rollen für Bariton als auch
für Bass zu singen. So sang er
die Partie des Konfals in der be-
kannnten Puccini'schen Oper „Ma-
dame Butterfly“ mit gleicher Leich-
tigkeit als die Rolle des Mephisto-
phelus in Mozart's „Don Juan“ und
aus Leoncavallo's „Pagliacci“. Alle
Urteil über ihn veröffentlichen
Pressestimmen sind sich in seinem Lob
einig. So schreibt der Lincoln Daily
Star am 27. April 1915: „Herr
Boehmer hat einen angenehmen
Bass, den er auch mit großer Ge-
schicklichkeit zu vernünftigen verleiht.“
Der Glef schreibt: „Seine Wieder-
gabe des „Wid ich umher“ aus
Lombardi's stand über jeder Kritik.“

Franz E. M. Jabriska.

Durch die Gewinnung der bekann-

ten einheimischen Künstlerin Frau
E. M. Jabriska als Begleiterin in
den Veranstaltungen des Sängers-
festes eine neue Attraktion hinzu-
gefügt. Seit ihrem ersten Kindheits-
tag in Omaha anwesend, ist Frau
Jabriska durch die Ernsthaftigkeit
ihrer künstlerischen Bemühungen in
den Musikreisen unseres Gemein-
wesens auf's Beste bekannt. Eigent-
lich eine Violinpielerin von seltener
Befähigung hat sie sich doch längere
Zeit in Berlin als Begleiterin aus-
bilden lassen und auch hierin gute
Erfolge zu verzeichnen. Ein Jahr
lang dirigierte sie auch mit schönem
Erfolg den Concordia Damenchor.
Von Natur aus mit einem außer-
ordentlich feinen musikalischen Ge-
fühl begabert, hat sie ihr Talent bei
solchen Meistern wie Hans Albert,
Robert Cuscaden, Arthur Hartmann
usw. gründlich ausgebildet. Bereits
während ihres Berliner Aufenthaltes
trat sie in mehreren Konzerten auf
und wurde stets mit Beifall über-
schüttet.

Henry Schnauber.

Als einheimischer Vertreter der
Instrumentalkunst tritt uns der jun-
ge Louis Schnauber, Sohn von Hen-
ry Schnauber, einem der Direktoren
der Sängersfestgesellschaft, entgegen.
Louis Schnauber meistert seine Bio-
line mit einem Verständnis, wie nur
ein erfahrener Künstler es versteht.
Wir haben schon des Ofteren die
Freude gehabt, ihn in unseren Musik-
vereins-Konzerten zu hören und spre-
chen daher aus Erfahrung, wenn wir
den Besuchern des Sängersfestes einen
Genuß beim Hören seiner Violine
versprechen.

Omaha kann stolz sein auf diese
beiden einheimischen jungen Künst-
ler. Es steht zu erwarten, daß der
Lokalpatriotismus bei diesem Feste
schöne Triumphe feiern wird.

Jean R. Duffield

verlebte seine ersten Jahre im östli-
chen Teile Iowa's. In seinem 19.
Lebensjahre reiste er nach Berlin, um
dort seine musikalischen Studien fort-
zusetzen. Nach seiner Rückkehr lebte
er mehrere Jahre in der Stadt Ot-
tumwa wo er Klavierunterricht er-
theilte, auch verschiedene Konzerte
sowohl unternehm mit dem Violinvirtuo-
sen Hans Albert. Ein Jahr ver-
brachte er in Columbia, Mo., als
Hauptkammerlehrer in dem dortigen
Christian College. Seit 1906 wohnt
er in Omaha, wo er sich als Piono-
pädagoge beschäftigt. Er tritt öfter
auch in die Öffentlichkeit als Pianist.

Sigmund Landsberg

Sigmund Landsberg ist aus Ber-
lin gebürtig. — Dort verlebte er
seine Kindheit bis zur Zeit seiner
Auswanderung nach Omaha — im
Jahre 1889 —. Genoss seit seinem
achten Jahre bis zum fünfzehnten
den Elementar- und Mittelschul-
unterricht im Klavierstudium von einer
Lehrkraft am Musikischen Konser-
vatorium. — Bildete sich später im
Stern'schen Konservatorium weiter

aus. — Hier waren seine Lehrer
Professor Friedrich Bernshelm —
Klavier und Komposition — Ludwig
Buhler — Harmonie und Kontra-
punkt — Franz Grünke — Orgel.
— Theilte sich ferner an dem
Unterricht in den Meisterklassen für
Komposition an der Königl. Hoch-

Kunst- und Handelsgärtner

Reichliche Auswahl von

Schnittblumen und Kränzen

aller Art

Hess & Swoboda

1415 Farnam Str.
Tel. Douglas 1501

Willkommen, Sänger!

bei Eurem treuen Verbündeten

HENRY POLLACK

(DEUTSCH-UNGAR)

Trinkt das berühmte „Stars & Stripes“ Bier
gebraut von der Willow Springs Brewing Co., Omaha.

...Feiner Plate Lunch für Herren...

122-124 Nord 15. Str.

Omaha, Nebr.

Fine Old Kentucky Bourbons and Eastern Ryes. Im-
porter of French Brandies, Scotch Whiskies, Cham-
pagnes, Clarets, Rhine Wines, Ports and Sherries.

Greenbrier, Bond & Lillard Whiskies

Our Leading Brands

Old Whiskies a Specialty

John Linder Estate Wholesale Liquor Dealer

1209 Douglas Street

Telephone Douglas 302

OMAHA, NEB.

schule für Musik. Konzerte zu
verschiedenen Gelegenheiten inner-
halb und außerhalb Omaha's. —
Unter seinen von bedeutenden Ver-
lagshäusern veröffentlichten Kompo-
sitionen befinden sich Stücke für Kla-
vier, Violine und zahlreiche Gesän-
ge. — Schrieb fernerhin Chorwerke

und Kammermusikstücke verschiede-
ner Art. — Seit ungefähr sechzehn
Jahren in Omaha anässig, erfreut
sich Herr Landsberg eines mit jedem
Jahre wachsenden regen Schülerzu-
spruchs und bildet für viele öffent-
liche musikalische Veranstaltungen ein
äußerst geschätzte Kraft.